

# KiM – Kinder im Mittelpunkt

**Aachen macht  
Kinder stark**



**6. KiM Netzwerktreffen am 01.03.2018**

**stadt aachen**



# 6. KiM Netzwerktreffen

## Offene Treffpunkte für Eltern

### Begrüßung

*Herr Brötz, Fachbereichsleiter Kinder, Jugend und Schule*

# Ablauf 6. KiM Netzwerktreffen

## Offene Treffpunkte für Eltern

14.15 Uhr	Begrüßung
14.35 Uhr	Interaktiver Einstieg ins Thema
14.45 Uhr	Erhebungsergebnisse zu Offenen Treffpunkten <i>Fr. Wittmann / Fr. Tiltmann</i>
15.15 Uhr	Interviews zu guter Praxis in den Offenen Treffpunkten
15.40 Uhr	Worldcafé: Erfahrungsaustausch & Lösungsentwicklung
16.40 Uhr	Ausblick und Verabschiedung
17.00 Uhr	Veranstaltungsende

# 6. KiM Netzwerktreffen: Einstieg

Offene Treffpunkte für Eltern

**Was ist mir in letzter Zeit in Sachen  
*Prävention* gut gelungen?**

# Aachener Ansatz

- Weshalb beschäftigt sich KiM mit Elterncafes?



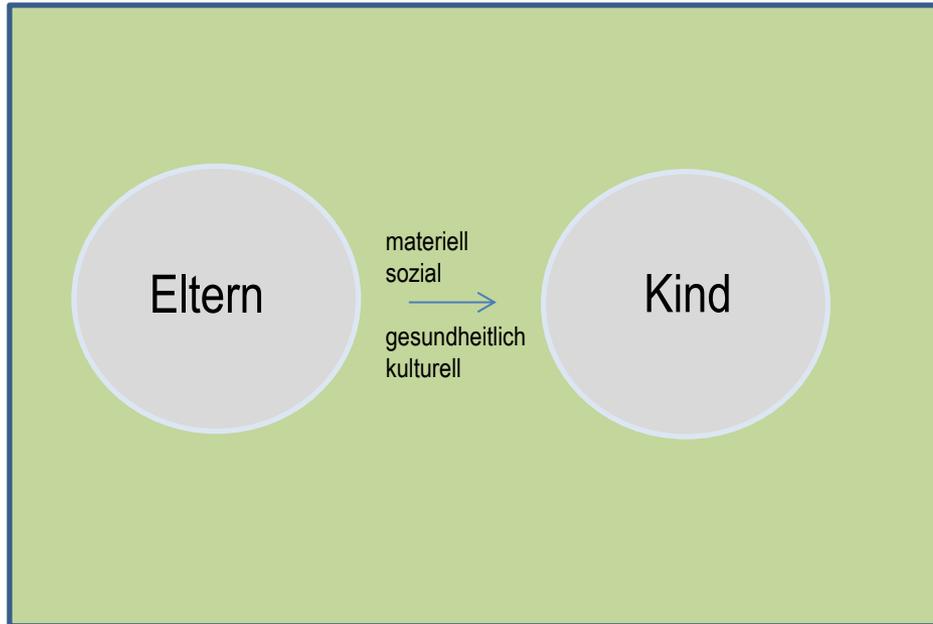
## Zur Erinnerung:

- Präventionskette wird seit 2011 entwickelt
- Startveranstaltung am 27.12 2012 im Ludwig Forum
- LVR-Programm: „Soziale Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“
- Nun im Landesprogramm „Kommunale Präventionsketten“, vormals Kekids



# Aachener Ansatz

## - Das kindbezogene Armutskonzept -



### Materiell

Kleidung, Wohnung, Nahrung ...

### Sozial

Soziale Kompetenzen, soziale Kontakte, ....

### Gesundheitlich

Physisch und psychisch

### Kulturell

Bildung, Sprache, Kultur, kognitive Entwicklung....

Kommune

Kommune

Kommune

### Lebenslage Kind

Wohlergehen

Benachteiligung

Multiple Deprivation

(Quelle: [http://www.iss-ffm.de/index.php?eID=tx\\_nawsecured1&u=0&file=fileadmin/Presse/2012/AWO-ISS/Unterlage\\_fuer\\_Bundespressekonferenz-25-09-12\\_CL.pdf&t=1349262076&hash=5e15201dd8d8a87ba632845af123b8cf](http://www.iss-ffm.de/index.php?eID=tx_nawsecured1&u=0&file=fileadmin/Presse/2012/AWO-ISS/Unterlage_fuer_Bundespressekonferenz-25-09-12_CL.pdf&t=1349262076&hash=5e15201dd8d8a87ba632845af123b8cf) [Stand: 02.10.2012])



# Aachener Ansatz

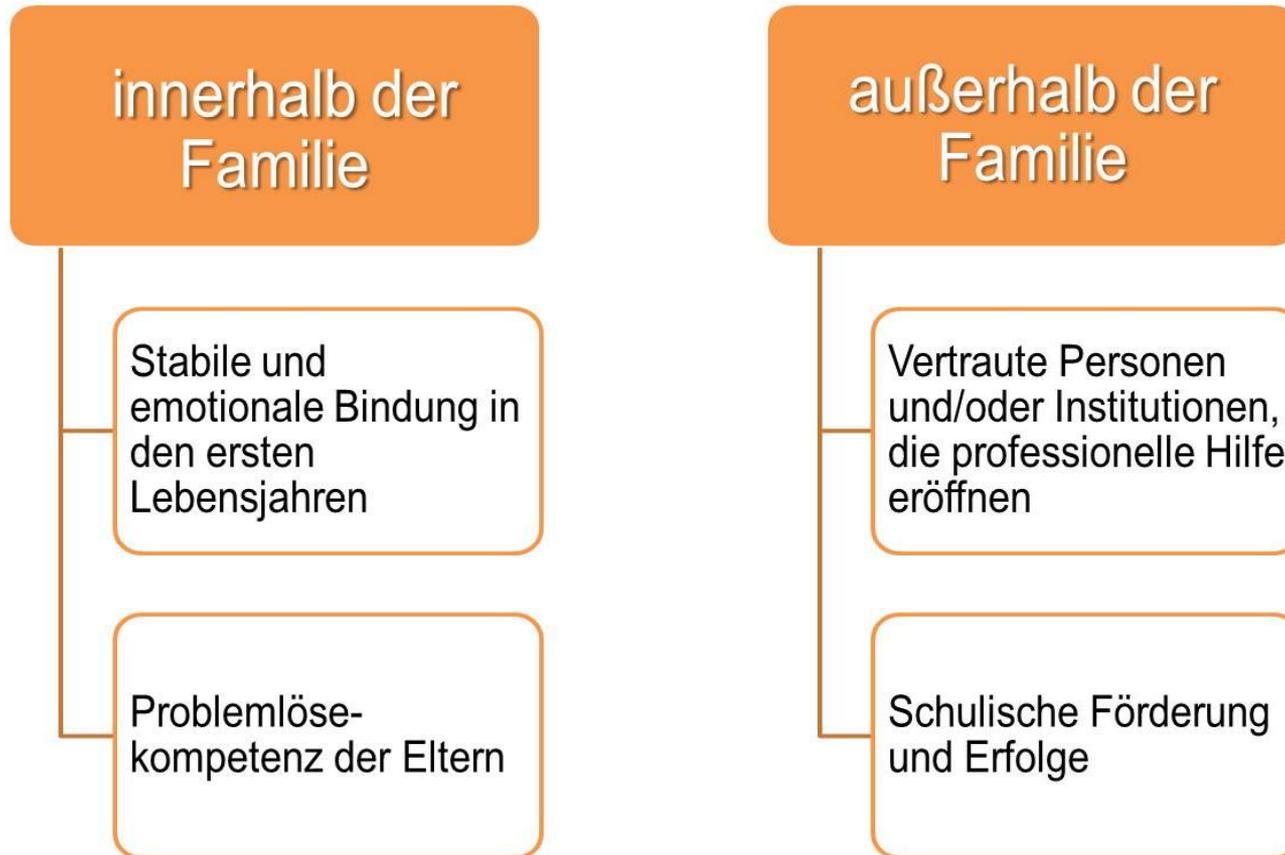
- AWO ISS Studie -

- 75% der Kinder aus „armen“ Familien wachsen **nicht** in Wohlergehen auf
- Der Umkehrschluss zeigt:  
**25 % der „armen“ Kinder wachsen in Wohlergehen auf!**

(Quelle: ISS Frankfurt)

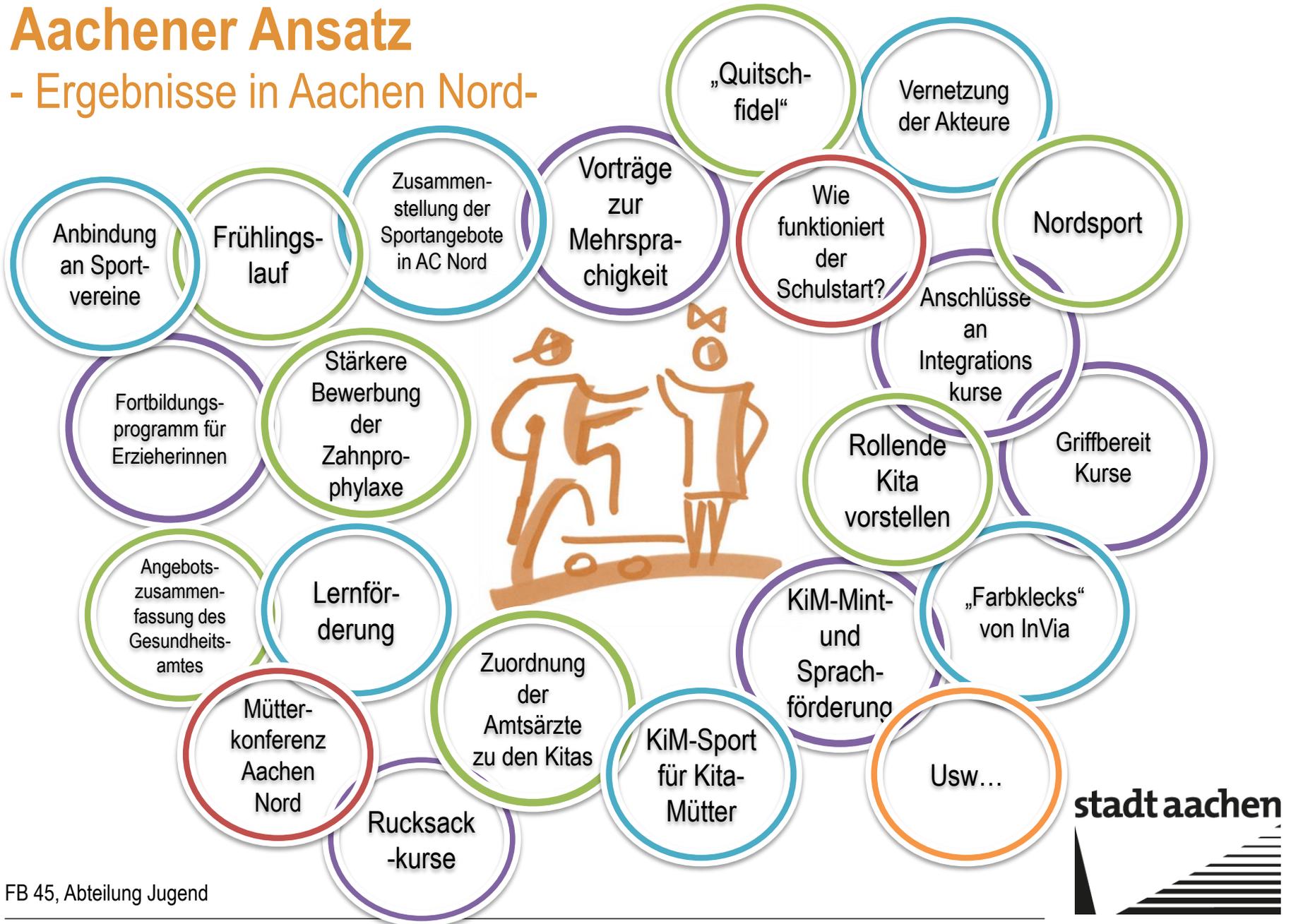
# Aachener Ansatz

## - Schutzfaktoren -



# Aachener Ansatz

## - Ergebnisse in Aachen Nord-



# Unser Präventionsansatz

## Prävention an Kita und Schule stärken!!



+



**Kita**

**Schule**

**sind Orte des Vertrauens**



# Organisationsform

–“Gäste“ im Elterncafe -

Präventionsnetzwerk um Kita und Schule



Politik

Kommunales  
Integrations  
zentrum

Sozialen Dienste

Sportverein

Familienbildung

Verband  
Alleinerziehender  
Väter und Mütter

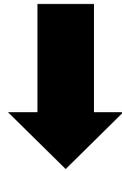
Usw.

Jobcenter/  
Arbeitsagentur

at aachen

# Organisationsform

Vom Elterncafé  
werden kleine  
Präventionsnetz-  
werke „gesponnen“



**Deshalb: Die Erhebung, um vom Vermuten zum Wissen zu gelangen.**





Bild: Bill Ward | CC-BY 2.0 | flickr.com

Quelle: Bill Ward, <https://www.flickr.com/photos/billward/23808152366/> (2018-01-10) CC-BY 2.0  
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en>

# Evaluation Elterncafés

in Kindertagesstätten und Familienzentren



# Die Erhebung

**Teilnahme an der  
Erhebung:  
115 (insgesamt)**

**davon:  
53 (städtisch)  
62 (freie Trägerschaft)**



# Was wollen wir wissen:

## Bestand:

**Wie viele Elterncafés gibt es?**

**Wie und wo werden sie durchgeführt?**

**Wie ist die Annahme durch die Eltern?**

## Wirkungen:

**Welche Vorteile bringt ein Elterncafé?**

**Welche Herausforderungen ergeben sich?**

## Wünsche:

**Welche Rahmenbedingungen braucht ein Elterncafé?**

# Interviewdesign

## Telefoninterviews

### 93 Kitas/Familienzentren:

#### Bestandserfassung:

(Rahmenbedingungen der Elterncafés, wie Räumlichkeiten, Häufigkeiten, etc.)

## Persönliche Gespräche

### 22 Familienzentren, je ein Familienzentrum pro Sozialraum:

#### Bestandserfassung + Wirkungserfassung + Wünsche:

(Intensive Beschäftigung mit den Themen und Wirkungen des Elterncafés für Fachkräfte und Eltern)

## Persönliche Gespräche

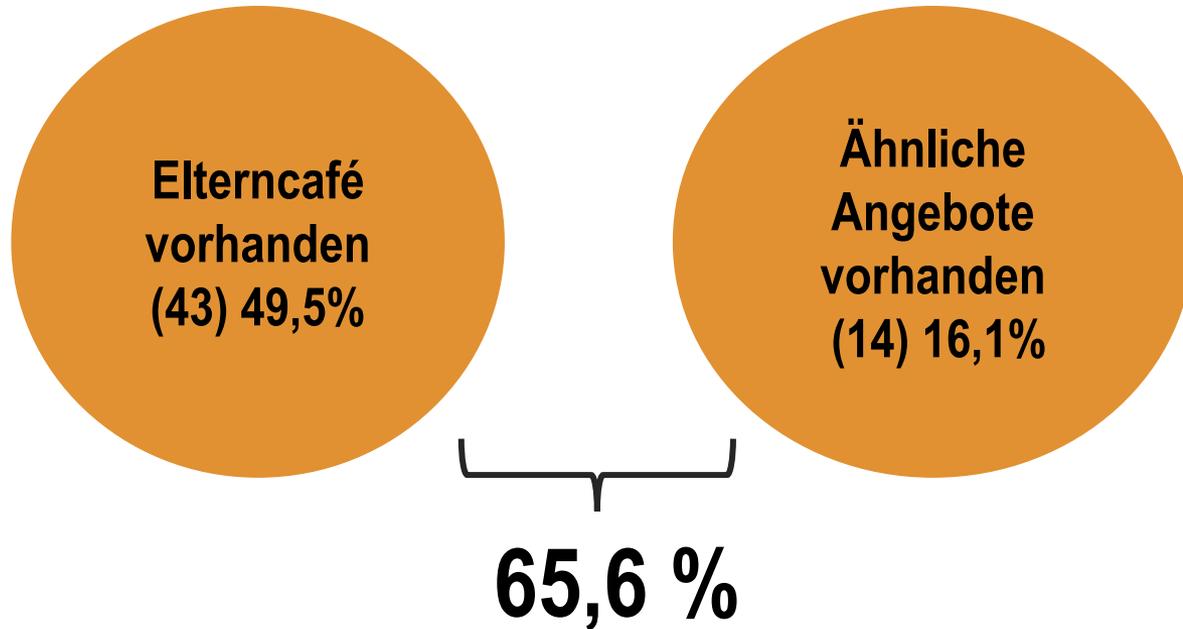
an den beiden Familiengrundschulen Driescher Hof u. Am Haarbach



# Bestandserfassung

## Anzahl der Elterncafès in Kitas und Familienzentren

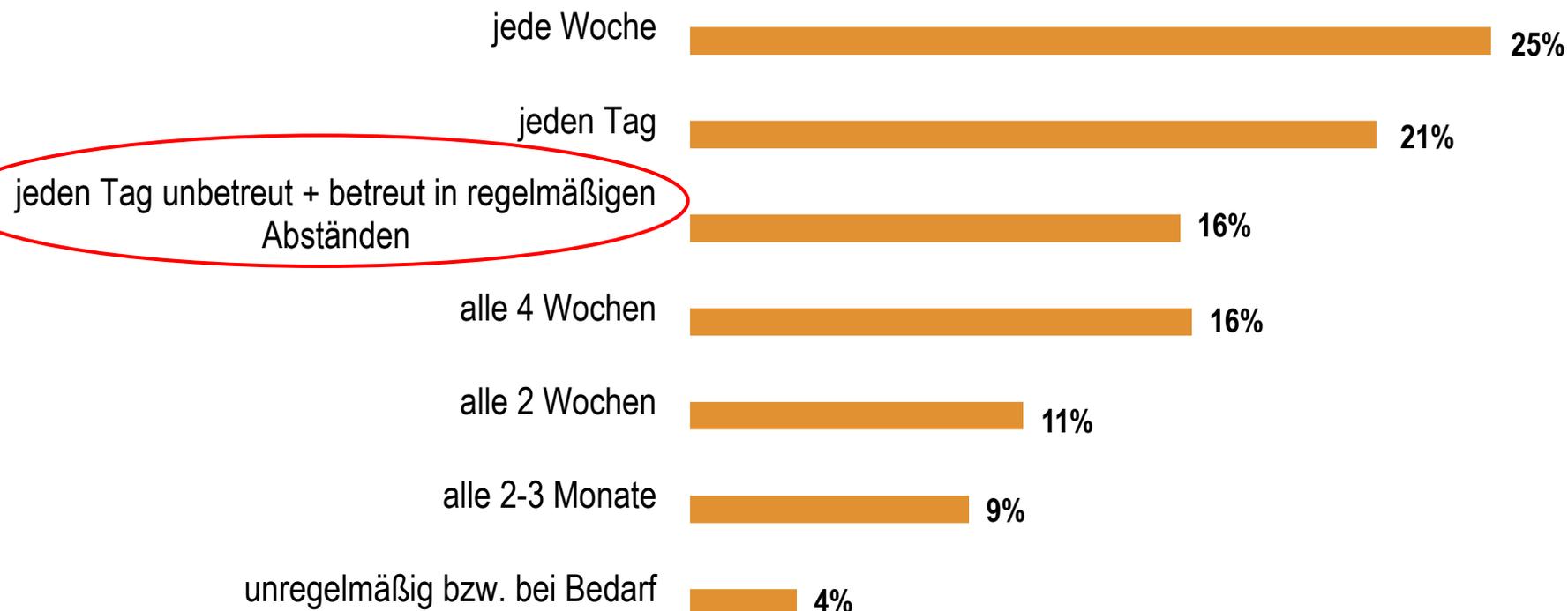
115 teilnehmende Einrichtungen. Mehrfachnennung möglich.



# Bestandserfassung

## Häufigkeit des Elterncafés in Kitas und Familienzentren

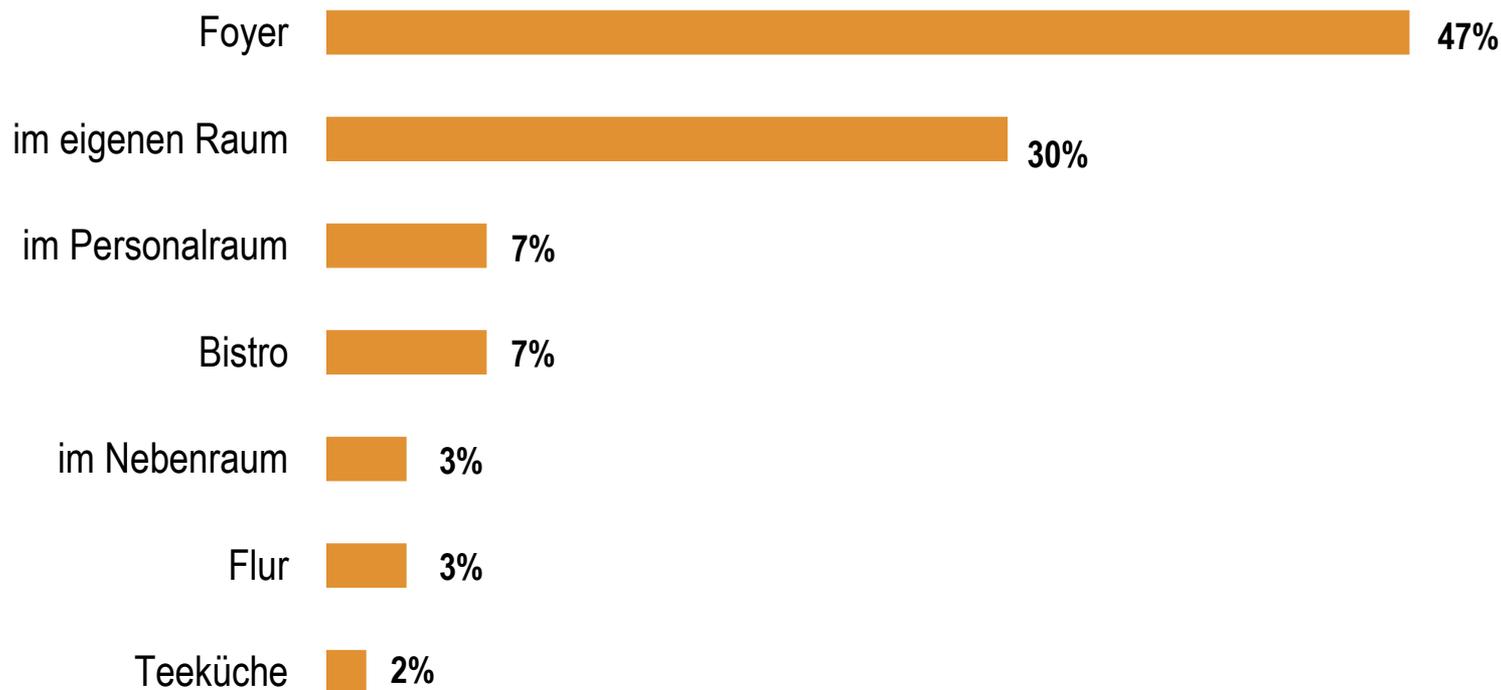
115 teilnehmende Einrichtungen. Mehrfachnennung möglich.



# Bestandserfassung

## Räumlichkeiten in Kitas und Familienzentren

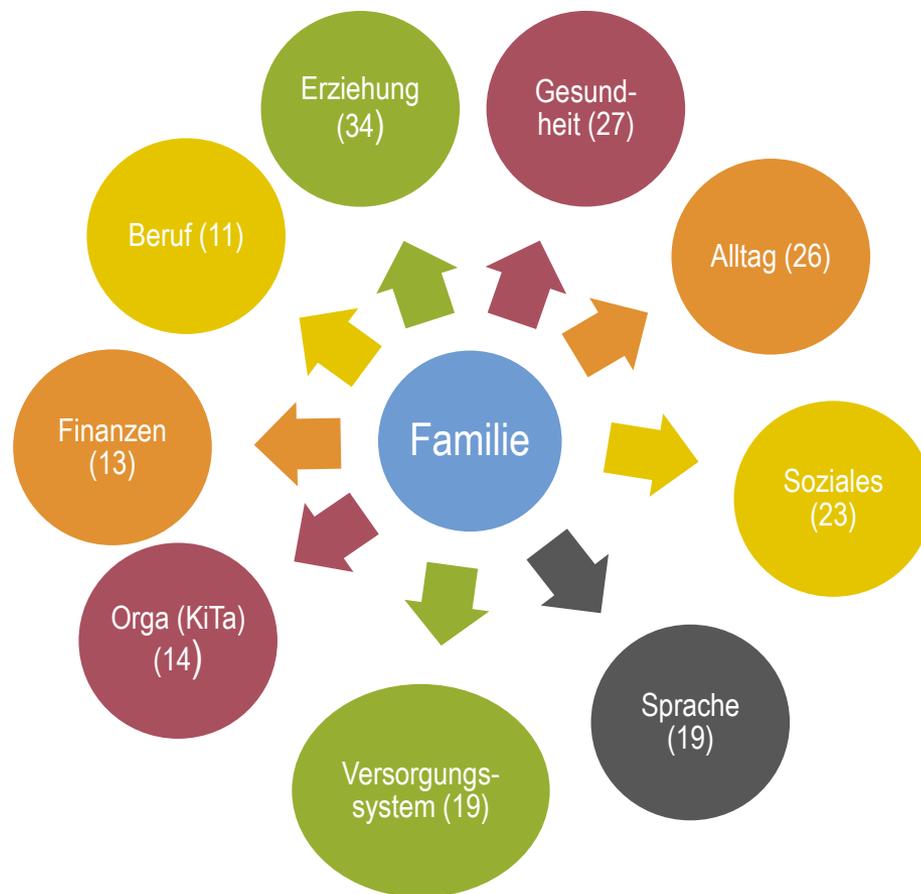
115 teilnehmende Einrichtungen. Mehrfachnennung möglich.



# Bestandserfassung

## Themen im Elterncafé in Kitas und Familienzentren

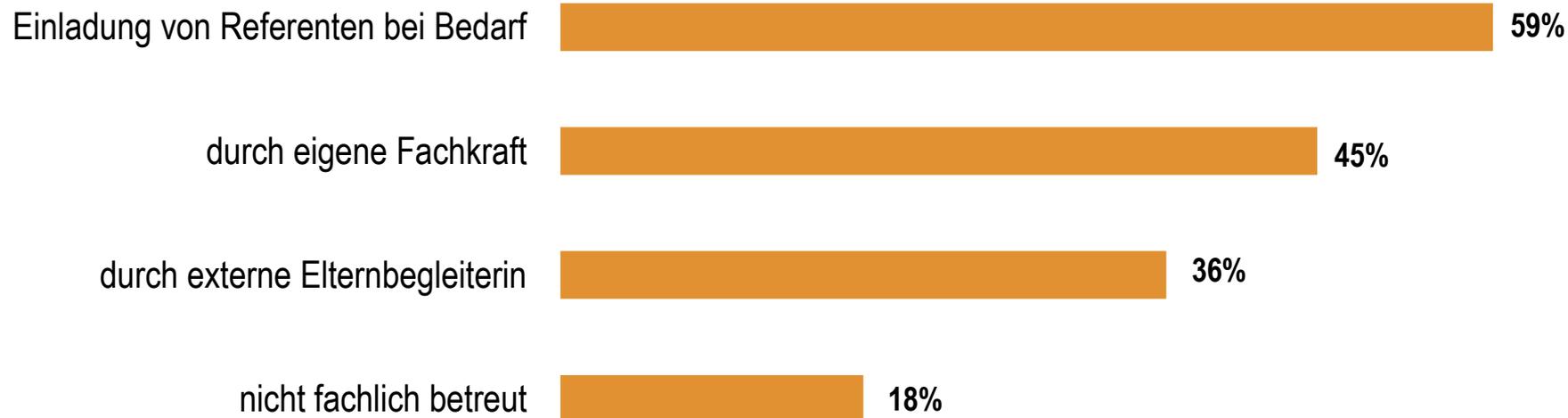
115 teilnehmende Einrichtungen. Mehrfachnennung möglich.



# Bestandserfassung

## Fachliche Betreuung des Elterncafés in Kitas und Familienzentren

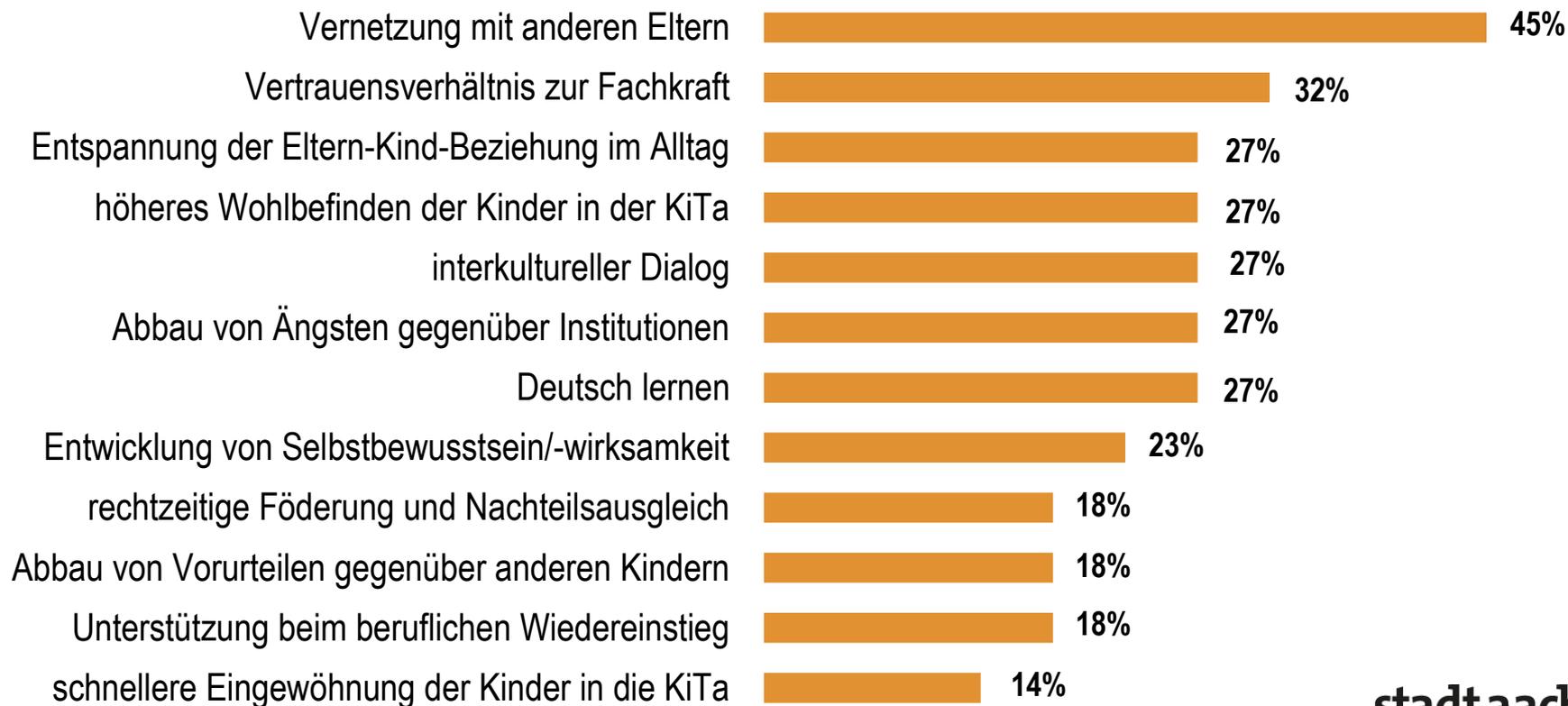
115 teilnehmende Einrichtungen. Mehrfachnennung möglich.



# Wirkungserfassung

## Wirkung der Angebote auf den Alltag der Familien

Insgesamt 22 Familienzentren. Mehrfachnennung möglich.



# Wirkungserfassung

## Wirkungen der Elterncafés auf den Alltag der Familien

Insgesamt 22 Familienzentren.



Mehr Bildung für Eltern und Kinder

- Zugänge erleichtert, Abbau von Ängsten, Deutsch geübt, Förderbedarfe besser erkannt, bessere berufliche Integration

Gutes Miteinander

- Vorurteile der Ethnien abbauen, interkultureller Austausch, Vernetzung der Eltern im Sozialraum, gegenseitige Hilfe im Alltag

Mehr Partizipation

- Kennen und Ausüben der Bürgerrechte, Politiker gefragt, Missstände formuliert, Entwicklung von Selbstbewusstsein/-wirksamkeit

Bessere Kommunikation im Familienzentrum

- Mehr Nähe zum Familienzentrum, Kinder gewöhnen sich besser ein, Verständnis für die Arbeit der Erzieherinnen, gegenseitiges Vertrauensverhältnis, bessere Bildungschancen

stadt aachen



# Wirkungen des E-Cafés in der Familiengrundschule

Mehr Bildung für Eltern und Kinder

- Zugänge erleichtert, Abbau von Ängsten, Deutsch geübt, bei beruflicher Integration unterstützt (**Ausbildung zur Trainerin für den Kurs „starke Eltern, starke Kinder“ wird angestrebt**)

Gutes Miteinander

- **interkultureller Austausch, Vernetzung der Eltern im Sozialraum (Whatsapp-Gruppe)**, gegenseitige Hilfe im Alltag, Entspannung der Beziehung zum Kind

Mehr Partizipation

- **Kennen und Ausüben der Bürgerrechte, Politiker gefragt, und Missstände formuliert (Spielplatz-Aktion)**, Entwicklung von Selbstbewusstsein/-wirksamkeit

Bessere Kommunikation in der Schule

- **Mehr Nähe zur Schule**, Kinder gewöhnen sich besser ein, Verständnis für die Arbeit der Lehrer, **gegenseitiges Vertrauensverhältnis**



# Empfehlungen für gute Praxis in Elterncafés

Insgesamt 22 Familienzentren.

**Flexibilität** gegenüber Elternbedürfnissen entwickeln (10)

**Kontinuität der Angebote herstellen** (8)

**Elternbegleiterin als Entlastung** im KiTa-Alltag sehen (7)

**positive Haltung** der Mitarbeiter gegenüber dem Elterncafé fördern (6)

**nicht von geringer Teilnehmerzahl abschrecken lassen** (4)

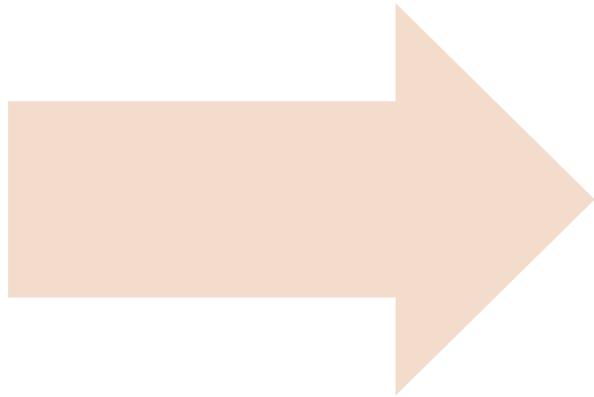
**keine "Beschulung" der Eltern** (4)

# Wünsche und Vorschläge für die Zukunft

Insgesamt 22 Familienzentren. Mehrfachnennung möglich.

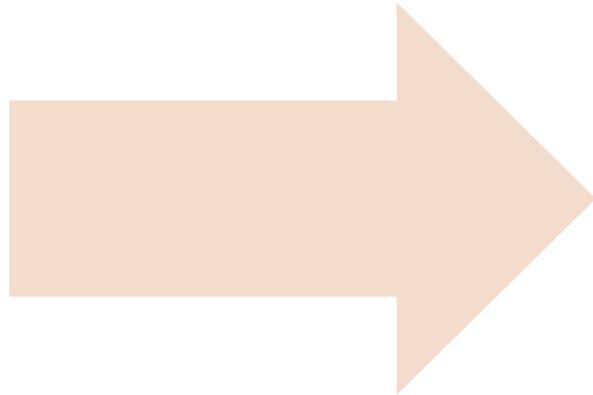


# Weiterentwicklung der Elterncafés



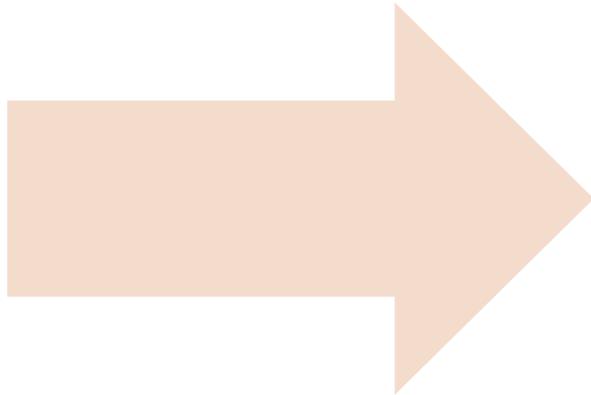
**Vernetzung** im Sozialraum ermöglichen: „**Gäste-Kultur**“  
**ausbauen**: Einladung unterschiedlicher Akteure aus dem Sozialraum ins E-Café.

# Weiterentwicklung der Elterncafés



**Fachliche Koordination und Beratung für Kitas/Familienzentren bieten:** Erfassung der zukünftigen Themen und Beratungsbedarfe.

# Weiterentwicklung der Elterncafés



**Personal- und Platzmangel:**  
verfügbare Räume effektiver nutzen,  
Veranstaltungen und Termine der  
Einrichtungen und Träger  
zusammenlegen/Ressourcen bündeln.



Ergebnisse des Netzwerktreffens werden in  
der **Steuerungsgruppe**  
„Kinder im Mittelpunkt - Kommunale  
Präventionsketten“ präsentiert

# 6. KiM Netzwerktreffen: Interview

Offene Treffpunkte für Eltern

## Gute Praxis in den Offenen Treffpunkten

# World Café

## *Ziel:*

- Erfahrungsaustausch, Bedarfsklärung und Lösungsentwicklung zu Offenen Treffpunkten für Eltern

## *Methodik:*

- Moderierter Dialog in Kleingruppen an Tischen in 2 Runden (à 20 Min.)
- Jede Runde baut auf einer anderen Leitfrage auf

# World Café

## „Caféhaus-Etikette“

- Fokus auf das, was wichtig ist
- Eigene Sichtweisen beitragen
- Sprechen und Hören mit Herz und Verstand
- Ideen verbinden und auf Beiträgen Anderer aufbauen
- Neue Erkenntnisse und tiefergehende Fragen entdecken
- Spaß haben und Lächeln sind erwünscht!

# World Café

## Leitfragen

### 1. Runde:

- Welche **Erfahrungen** habe ich mit Elterncafés gemacht?  
Was läuft **gut**? Wo zeigen sich **Herausforderungen**?

### 2. Runde:

- Welche **Rahmenbedingungen** braucht es, um die Elterncafés als Orte der Prävention im Stadtteil **weiterzuentwickeln**?

# Quellen

Lego: Bill Ward, <https://www.flickr.com/photos/billward/23808152366/> (2018-01-10) CC-BY 2.0  
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en>

Post-it: J\_O\_I\_D, <https://www.flickr.com/photos/winning-information/2325865367> (2014-06-04) CC-BY 2.0  
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.en>